## Beyblade - My story to victory

## Von Lunarion

## Kapitel 28: Ein verzweiflungsvoller Tag...

Beyblade-My story to victory Chapter XXVIII:

Am nächsten Tag kam dann eine neue Meldung rein die mal wieder für aufsehen sorgte:

Die Blitzkriegboys zogen sich zurück.

Somit waren wir im Halbfinale...

Und es sah so aus:

BBA Invisible TeamWork - BEGA Alpha BEGA Delta - Psykicks

"Das ist geplant, die wollen als nächstes die Psykicks!" rief ich während des Frühstücks.

"Nein..." sagte Ray.

"Ich weiß was du meinst..." sagte Max und wir wussten auch das er ungern Salima an Hendrik abgeben würde.

Im verlauf der Woche trainierten wir wieder, denn als nächstes würde es nach New York City gehen wo das Halbfinale statt fand.

Auch hier in New York hatten wir wieder unsere 4er Zimmer.

Aber wir waren nur noch sechs Leute... was und schwer auf den Magen schlug...

Es war wieder ein Montag als das Halbfinale zwischen uns und den BEGA Alphalosging.

Als wir im Stadion waren, kam ein Veranstalter auf uns zu, das darauf folgende hat uns doch sehr überrascht: "Ihr braucht nicht kämpfen, auch BEGA Alpha hat sich zurück gezogen.

Auch sie haben verletzte zu beklagen..."

"Wer?" fragte ich.

"Garland und Crusher, sowie auch Enrique..." sagte der Veranstalter...

Uns viel darauf nicht mehr ein und gingen weiter ins Stadion, es gab ja immer noch ein

Match.

Wir kamen gerade noch rechtzeitig um zu sehen wie die Psykicks untergingen...

"Das muss das dritte Match sein, anscheinend leben sie noch..., fünf gegen fünf..." brachte ich hervor und wir sahen es uns auf der Leinwand an.

Aber das war überflüssig, denn Hades, Medusa und Diablo kamen zum vorschein und beendeten den Kampf.

Als alle drei BitBeasts erschienen zerriss das gesammte Stadion.

Die Zuschauer konnten sich gerade so retten.

Als die Erschütterungen vorbei waren, sahen wir alle Psykicks a Boden liegen, außer das einer sich wieder erhebte.

"Salima!" rief Ray und rannte auf sie zu.

"Dummkopf!" rief Hendrik und Ray fiel neben Salima zu Boden.

"NEIN ES REICHT!" schrie ich und die Schockwellen trafen neben Hendrik ein, genau wo Miguel stand.

Es riss ihn zu Boden.

"Toll, Stephen... du hast ihm die Arme gebrochen... kannst du dich nicht beherrschen? Jetzt brauchen wir jemand neuen..." sagte Hendrik und sie schienen sich weg zu Teleportieren.

Der übrig gebliebene Psykick kam auf mich zu.

"Du bist doch Domleo oder nicht?" fragte ich ihn während die Zuschauer panisch das Gebäude verließen.

"Ja... verdammt... mein Team..." sagte Domleo zutiefst erschüttert.

"Keine Sorge die kommen eines Tages wieder zu sich...

Dafür wird er bezahlen... verdammt... wieso Ray ? Wieso ? VERDAMMT !" schrie ich wieder.

Es war gut das die Zuschauer die Tribünen verließen,denn das Stadion verschwand ins nichts...

Wir standen nur noch auf der Betonplatte...

"Was? Wieso? Warum, wie kannst du das?" fragte Domleo ägstlich.

"Darf ich mich vorstellen? Ich bin Stephen, weißer Chaosmagier" sagte ich zu Domleo gewandt.

Wäre ich nicht so Hasserfüllt hätte mich meine Kraft gewundert...

Kurze Zeit später kamen die Sanitäter um Ray und die anderen ins Krankenhaus zu fahren.

"Es bringt nichts wenn alle hingehen... Max und Kathy könnt ihr das mit den Formalitäten im Krankenhaus erledigen ? Du kennst ja die gesamten Namen der Psykicks..."

beide nickten und stiegen in den Krankenwagen.

"Okay, und nun zu dir Domleo, ich weiß zwar nicht wer genau du bist, aber jetzt brauchen wir einen fünften Mann: Interesse ?"

Domleo nickte stumm.

<sup>&</sup>quot;Das ist alles geplant..." sagte Ray.

<sup>&</sup>quot;Es scheint als hätte BEGA die BBA wieder einmal übernommen..." sagte ich.

<sup>&</sup>quot;Ja... denn Mr.Dickenson war einfach nicht zu erreichen", sagte Max.

<sup>&</sup>quot;Verdammt... es wiederholt sich alles..." sagte ich.

<sup>&</sup>quot;Nur das die Preise viel höher sind..." sagte Mathilda.

"Alles klar zurück ins Hotel, wenn Chef das mitbekommt, der rastet aus..."

Kaum waren wir in New York konnten wir auch schon wieder abreisen.

"Ist das bescheuert..., dann eben da wo ich Hendrik am meisten demütigen kann... In Osterholz-Scharmbeck! Unser Zuhause!"

Mathilda sah mich an als wir immer noch dort standen wo eins das Stadion stand.

"Wir werden nicht verlieren, das verspreche ich, und ich werde diese Bastarde fertig machen!

Ich werde Hendrik fertig machen, Hilary fertig machen, Tom fertig machen, Julia fertig machen und den neuen Scheiß Blader..., und meinen Eltern werde ich beweisen das sie so was nie hätten tun sollen!" mit diesen Worten leuchtete ich auf.

Mit einem so hellem Licht das es den Augen weh tat.

"Denn ich bin der weiße Chaos Magier und niemand kann uns aufhalten !" Mathilda jubelte und Domleo sah dem Himmel strahlend entgegen.

Wir waren bereit für das Finale, wir waren Bereit für das was kommen mag. Und ich war Bereit, Hendrik alles zurück zu zahlen...